



# DWS Dividende Deutschland Direkt 2014

Aktienfonds für Deutschland – substanzstark,  
ausschüttungsorientiert und transparent

## Defensives Aktienkonzept

Ausufernde Staatsschulden und Euro-Schwäche – die Unsicherheit auf den Aktienmärkten hat wieder zugenommen. Gefragt sind Konzepte, mit denen die Ertragschancen von Aktien genutzt werden können, die aber gleichzeitig eine gewisse Stabilität bieten können. DWS Investments hat ein solches defensives Konzept auch für den deutschen Aktienmarkt entwickelt: DWS Dividende Deutschland Direkt 2014. Im Fokus stehen nicht primär Kursgewinne, sondern gleichermaßen regelmäßige Ausschüttungen.

## Chance auf laufenden Aktienertrag

Das Fondsmanagement geht zwei Wege: Zum einen konzentriert es sich auf Aktien, die längerfristig eine hohe Dividendenrendite<sup>1</sup> erwarten lassen. Das sind Papiere als substanzstark geltender Unternehmen mit starker Marktstellung. Zum anderen eröffnet sich über das „Covered Call Writing“ eine zweite zusätzliche Ertragsmöglichkeit. Damit sollen regelmäßig Prämien aus Optionsgeschäften erzielt werden.

## Attraktiver Markt

Für eine Anlage in deutschen Aktien gibt es gute Argumente: Europas größte Volkswirtschaft ist gut strukturiert bzw. diversifiziert, die meisten Unternehmen sind solide aufgestellt, die Exportkraft ist ungebrochen, und der deutsche Aktienmarkt ist derzeit nach Einschätzung des Fondsmanagements immer noch attraktiv bewertet.

## Qualität im Fokus

Bei der Aktienausswahl wird auf nachhaltige Qualität der Unternehmen abgestellt. Kontinuität statt hektischem Rein-und-Raus: Ist das Fondsmanagement von einer Aktie überzeugt, soll diese grundsätzlich länger im Portfolio bleiben. Sprechen fundamental keine Gründe dagegen, möglicherweise bis zum Laufzeitende des Fonds.

## Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Mit seiner defensiven Ausrichtung, laufenden Ausschüttungen und der begrenzten Laufzeit – zum 17. Dezember 2014 wird der Fonds aufgelöst und das Fondsvermögen an die Anteilsinhaber ausgezahlt – dürfte DWS Dividende Deutschland Direkt 2014 sowohl für Aktieneinsteiger als auch für Fortgeschrittene interessant sein.

<sup>1</sup> Die Dividendenrendite wird ermittelt, indem man die erwartete Dividendenausschüttung eines Unternehmens ins Verhältnis zu dessen Aktienkurs setzt.

GELD GEHÖRT ZUR NR.1.



\* Die DWS / DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle BVI. Stand: Ende April 2010

Deutsche Bank Gruppe

# DWS Dividende Deutschland Direkt 2014

## Dividende – Quelle für Ertragschancen bei Aktien

### Dividende als möglicher Stabilisierungsfaktor

Die Attraktivität einer Aktie wird in starkem Maße von der Dividende bestimmt. Die Dividende ist der Teil des Gewinns einer Aktiengesellschaft, der in der Regel einmal jährlich an die Aktionäre ausgeschüttet wird. Verhältnismäßig hohe Ausschüttungen zeugen meist von einer guten Ertragslage und werden von den Marktakteuren in der Regel positiv bewertet.

Im langfristigen Durchschnitt stammt rund die Hälfte des Gesamtertrages einer Aktienanlage aus Dividendenzahlungen.<sup>2</sup> Diese können zudem stabilisierend auf die Kurse wirken. Dividendenstarke Aktien haben sich in der Vergangenheit in unsicheren Börsenphasen oftmals vergleichsweise schwankungsarm gezeigt. Aber auch in Zeiten wirtschaftlichen Aufschwungs – wie sie sich derzeit abzeichnen – konnten solide „Dividendenwerte“ meist überzeugen.<sup>2</sup>

### Strenge Auswahlkriterien

Bei der Titelauswahl orientiert sich das Fondsmanagement vor allem an den folgenden drei Parametern:

- » Dividendenrendite
- » Ausschüttungsquote
- » Dividendenwachstum

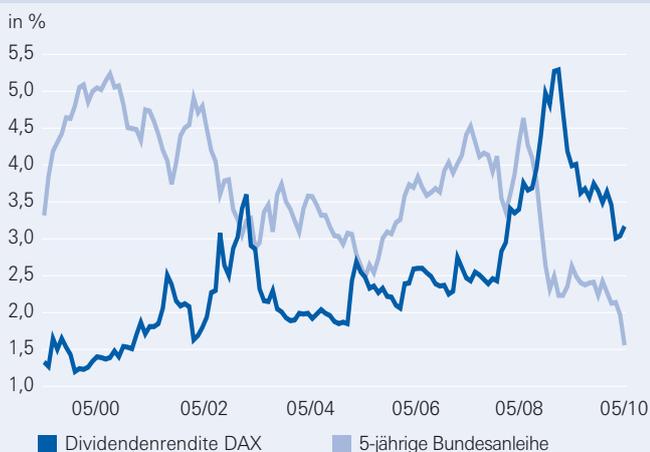
Neben diesen Kriterien wird der Stock-Picking-Prozess von DWS Investments angewendet. Das heißt, die Fundamentaldaten eines Unternehmens, seine aktuelle Ertragslage und die Stabilität der Ausschüttungen werden analysiert. Denn grundsätzlich hat nur ein fundamental gesundes Unternehmen die Möglichkeit, nachhaltig eine hohe Dividende zu zahlen.

70 bis 100 Prozent des Fondsvermögens werden in nach Einschätzung des Fondsmanagements substanzstarke deutsche „Dividendenwerte“ investiert. Darunter werden grundsätzlich auch auf Aktien bezogene Wertpapiere wie Aktienanleihen, Aktienzertifikate und Derivate subsumiert. Derivate sind die Basis für die zusätzlichen, aus der Strategie des „Covered Call Writing“ resultierenden Ertragschancen (siehe Folgeseite). Da einige wichtige eher defensive Branchen wie Pharma und Energie auf dem deutschen Kurszettel nur schwach vertreten sind, kann das Fondsmanagement im Sinne einer breiten Diversifikation bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens in europäische Aktien investieren. Um günstige Kaufgelegenheiten nutzen zu können, darf es ebenfalls bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens als „Kasse“ (Anlage in Geldmarktinstrumenten und liquiden Mitteln) halten.

### Dividendenrendite über Zinsniveau

Angesichts des derzeit – und voraussichtlich noch länger – niedrigen Zinsniveaus gewinnt die Dividende zusätzlich an Bedeutung. Das Schaubild zeigt, dass der Dividendenrendite in Deutschland seit einiger Zeit über dem Zinsniveau liegt.<sup>2</sup>

#### DIVIDENDENERTRAG ÜBER ZINSNIVEAU



Darstellungszeitraum: 31.05.1999 - 31.05.2010

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Aktienanlage als Basis eines Dividendenwertes unterliegt grundsätzlich einem höheren Anlagerisiko als eine Zinsanlage.

Quelle: Datastream; Stand: Ende Mai 2010

<sup>2</sup> Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

# DWS Dividende Deutschland Direkt 2014

## Optionsprämie – Chance auf Zusatzertrag

### So funktioniert's

Covered Call Writing – das steht für Optionsprämien aus dem Verkauf so genannter gedeckter Kauf-Optionen. Diese Strategie funktioniert wie folgt:

- » Der Fonds kauft eine Aktie als Basiswert. Zusätzlich verkauft der Fonds eine entsprechende Kaufoption auf diese Aktie. Der Ausübungspreis der Option wird flexibel angepasst und liegt im Regelfall leicht über dem Kaufkurs der Aktie.
- » Der Fonds erhält als Verkäufer der Option eine Optionsprämie. Dabei verpflichtet sich der Fonds, die Aktie zu einem vorher festgelegten Preis (Basispreis) an den Käufer der Option zu verkaufen, sofern dieser die Option ausübt.
- » Der Fonds kann also am Kursanstieg der Aktie so lange teilnehmen, bis der vorher vereinbarte Ausübungspreis der Option erreicht ist.

Das Fondsmanagement von DWS Dividende Deutschland Direkt 2014 wählt zusammen mit den DWS-Derivate-Spezialisten systematisch die entsprechenden Optionen auf einen Großteil der im Portfolio befindlichen Einzelwerte aus.

### Risikopuffer

Dank der Optionsprämien hat der Fonds die Möglichkeit, bei moderater Aktienmarktentwicklung Zusatzerträge zu vereinnahmen. Die Prämien aus dem Optionsverkauf leisten einen Beitrag zur jährlichen Ertragsausschüttung und können zusammen mit der vereinnahmten Dividende das Verlustrisiko mindern. Denn mögliche Aktienkursrückgänge müssen zunächst die Zusatzerträge „abschmelzen“, bevor die Fondssubstanz angegriffen wird.

### Volatilität als Chance

Die DWS-Experten erwarten derzeit, dass sich die Aktienmärkte unter (stärkeren) Schwankungen seitwärts entwickeln werden – mithin ein Szenario, in dem die Strategie des Covered Call Writing ihre Stärken ausspielen kann: „sichere“ Prämiennahmen statt „unsichere“ Kursgewinne.

# DWS Dividende Deutschland Direkt 2014

## Defensiv ausgerichtetes Aktienportfolio mit Ertragsziel

Mit der Ausrichtung auf substanz- und dividendenstarke Werte und die Optionsstrategie des „Covered Call Writing“ stellt DWS Dividende Deutschland Direkt 2014 ein vergleichsweise defensives Aktieninvestment dar. Im Vergleich mit einer Direktanlage sollte die Partizipation an der Kursentwicklung des Aktienportfolios – nach oben und nach unten – langfristig bei etwa 60 bis 70 Prozent liegen. Neben den jährlichen Ertragsausschüttungen haben Anleger über Kurssteigerungschancen die Möglichkeit, von einem möglichen globalen Konjunkturaufschwung zu profitieren.

### DWS DIVIDENDE DEUTSCHLAND DIREKT 2014: MÖGLICHE BRANCHENALLOKATION BEI FONDSAUFLEGUNG

Industrie	18,2	
Grundstoffe	14,6	
Finanzsektor	13,8	
Dauerhafte Konsumgüter	11,1	
Telekommunikationsdienste	10,7	
Versorger	10,1	
Gesundheitswesen	8,8	
Informationstechnologie	5,8	
Energie	3,5	
Hauptverbrauchsgüter	3,4	

In % des Fondsvermögens; Stand: 15. Juli 2010  
Indikative Darstellung, da das Fondsvermögen erst nach der Zeichnungsphase bei  
Fondsauflegung aufgebaut werden kann.

### DWS DIVIDENDE DEUTSCHLAND DIREKT 2014: MÖGLICHE TOP-10-WERTE BEI FONDSAUFLEGUNG

Deutsche Telekom	6,6
RWE	4,6
Muenchener Rückvers.	4,5
E.ON	4,0
Allianz	3,8
Voestalpine	3,0
Hannover Rück	3,0
Sixt	2,5
Steico	2,2
Total	2,0

In % des Fondsvermögens; Stand: 15. Juli 2010  
Indikative Darstellung, da das Fondsvermögen erst nach der Zeichnungsphase bei  
Fondsauflegung aufgebaut werden kann.

### Ertragsziel

Das Fondsmanagement strebt eine konstante jährliche Ertragsausschüttung von 6 Prozent pro Jahr – bezogen auf den Erstanteilswert von 100 Euro – an. Dieses Ziel ist eine auf der Beurteilung der derzeitigen Situation basierende Indikation und in keinem Fall als Garantie zu verstehen.

Wird dieses Ziel realisiert, kommt der Anleger, unabhängig von der Kursentwicklung, in den Genuss einer Ausschüttung von 6 Euro pro Jahr. Auf die gesamte Laufzeit des Fonds bezogen, wären das 24 Euro pro Anteil – mithin ein beachtlicher Puffer gegen mögliche Kursverluste. Denn mögliche Kursrückgänge des Fonds müssen zunächst die Ausschüttungen überkompensieren, bevor der Anleger einen Verlust erleidet.

Das Ertragspotenzial aus Dividenden taxieren die DWS-Aktienexperten derzeit auf 3 bis 4 Prozent pro Jahr. Diese Einschätzung steht unter der Annahme, dass die Dividendenzahlungen mindestens auf Vorjahreshöhe erfolgen und sich in Phasen steigender Aktienkurse auch die Unternehmensgewinne positiv entwickeln. Hinsichtlich der Erträge aus Optionsgeschäften rechnen die DWS-Derivate-Spezialisten mit einem Beitrag von 4 bis 5 Prozent pro Jahr. Beides ist ebenfalls nicht als Garantie zu verstehen. Sofern die Erträge über die Zielausschüttung von 6 Prozent hinausgehen, sollen diese – und mögliche Aktienkursgewinne – im Fonds wiederangelegt werden. Das dient der Steigerung des Anteilswertes und somit als zusätzlicher Risikopuffer.

# DWS Dividende Deutschland Direkt 2014

## Attraktiver Markt

### Attraktiv bewertet

Der Standort Deutschland hat seine Attraktivität gerade auch in der jüngsten Rezession unter Beweis gestellt. Insbesondere folgende Argumente sprechen derzeit aus Sicht des Fondsmanagements für den Standort Deutschland und eine Anlage in deutschen Aktien:

- » Europas größte Volkswirtschaft ist gut strukturiert, d.h. breit diversifiziert.
- » Harte (z.B. Lohnkosten, Steuern, Abgaben) und weiche Standortfaktoren (z.B. politische Stabilität, Wirtschaftsklima, Umweltqualität) werden mittlerweile sogar von ehemaligen Kritikern gelobt.
- » Die meisten Unternehmen sind solide aufgestellt und machen regelmäßig und zuverlässig ihre Hausaufgaben, vor allem auch in Sachen Kosten.
- » Sie sind damit nicht nur konkurrenzfähig, sondern auch großteils recht gut gegen Krisen gewappnet.
- » Die Exportkraft der deutschen Wirtschaft ist ungebrochen. „Made in Germany“ ist zunehmend auch in den wachstumsstarken Schwellenländern begehrt.
- » Unter Anlageaspekten besonders wichtig: Deutsche Aktien sind derzeit nach Einschätzung der DWS-Experten im Durchschnitt immer noch attraktiv bewertet.



### Chancen und Risiken in der Übersicht

#### Chancen

- » „Laufende“ Aktienerträge durch Dividenden und Optionserträge
- » Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kurssteigerungen
- » Optionsgeschäft als Risikopuffer: In einem ungünstigen Marktumfeld können Verluste nicht ausgeschlossen werden, jedoch gegenüber einer direkten Aktienanlage durch einen Puffer reduziert werden, der sich aus der Investition in Derivate ergibt. Denn mögliche Aktienkursrückgänge müssen zunächst die Zusatzerträge „abschmelzen“, bevor die Fondssubstanz angegriffen wird.
- » Gegebenenfalls Wechselkursgewinne

#### Risiken

- » Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursrückgänge
- » Gegebenenfalls Wechselkursverluste
- » Bei stark steigenden Aktienmärkten partizipiert der Fonds nur eingeschränkt an den Kurssteigerungen der im Fonds enthaltenen Aktien, da die auf einen Teil der Aktienanlagen aufgesetzten Optionsgeschäfte die Kurssteigerungen begrenzen.
- » Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
- » Durch den möglichen Einsatz von Derivaten entstehen Kontrahentenrisiken (Bonitätsrisiko des Kontrahenten). Hierunter versteht man allgemein die Gefahr der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, d.h. eine mögliche vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen. Derivate unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung.
- » Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

# DWS Dividende Deutschland Direkt 2014

## Der Fonds im Überblick

Erstanzwert am 26. Juli 2010	100 Euro
Ausgabeaufschlag	bis zu 4,0 %
Kostenpauschale p.a.	1,450 %
Gesamtkostenquote	n/a (Neuauflegung)
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Geschäftsjahr	1. Juli bis 30. Juni
ISIN / WKN	LU0454735118 / DWS0YR
Preisinformation	<a href="http://www.dws.de">www.dws.de</a> ; Reuters-Seite: DWS 01ff.; Bloomberg
Depotbank	State Street Bank Luxembourg S.A

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind dem vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Berater, der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 178-190, D 60327 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburger Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhältlich.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investments wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten von Dritten stammen, übernimmt DWS Investments für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn DWS Investments nur solche Daten verwendet, die sie als zuverlässig erachtet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Nähere steuerliche Informationen enthält der vollständige Verkaufsprospekt.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

© DWS Investments 2010. Stand: 22. Juni 2010

### DWS Investment S.A.

2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxembourg  
Tel.: 0 03 52/4 21 01-8 60  
Fax: 0 03 52/4 21 01-9 10

weitere Informationen unter:

Tel.: 0 18 03/ 10 11 10 11\*  
Fax: 0 18 03/ 10 11 10 50\*  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

\* dtms – 9 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz;  
Mobilfunktarif abweichend, max. 42 Cent/Min.

